



Neue Medien, neue Inhalte und neue Verbreitungswege sind die aktuellen Themen der Informationsgesellschaft. Neue Technologien stellen immer leistungsfähigere Kommunikationsinfrastrukturen für attraktive und wirtschaftlich verwertbare Inhalte zur Verfügung.

Die Mediatage Nord

vom 25. bis 28. November 2003 in Kiel beschäftigen sich mit dem Spannungsfeld zwischen Inhalten, Kommunikationsstrukturen und Wirtschaftlichkeit und belegen einmal mehr das hohe Maß der in Schleswig-Holstein im Mediabereich vorhandenen Kompetenz. Koordiniert und organisiert von der Industrie- und Handelskammer zu Kiel und der Unabhängigen Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), vermitteln die Mediatage Nord einen umfassenden Eindruck davon, wie aktiv, kreativ und vielfältig schleswig-holsteinische Unternehmen und Institutionen in diesem Bereich sind.

Die Mediatage Nord

sind nun schon in ihrem 3. Jahr Markt und Treffpunkt, Forum und Plattform für die - gerade auch branchenübergreifende - Information und Kommunikation und geben so Impulse für neue Ideen.

Die Mediatage Nord

wollen den Mediastandort Schleswig-Holstein über die Landesgrenzen hinaus stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken, für ihn werben und insgesamt einen Beitrag zur Förderung dieses in vielfältiger Weise aktiven und attraktiven Mediasstandorts leisten.

Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Dr. Fritz Süverkrüp
Präsident

Dr. Ekkehard Wienholtz
Vorsitzender des
Medienrats

Wolf-Rüdiger Janzen
Hauptgeschäftsführer

Gernot Schumann
Direktor

25.11. Eröffnung der Mediatage Nord 2003: 18.00 Neue Infrastruktur für den Norden

Die schnelle und zu jeder Zeit uneingeschränkte Verfügbarkeit großer Datenmengen gewinnt als Standortfaktor zunehmend an Gewicht. Wie kann in einer vorwiegend ländlich geprägten Region wie Schleswig-Holstein die zu diesem Zweck nötige zugleich aber bezahlbare Infrastruktur aussehen? Neben einer Einführung der Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein, Heide Simonis, werden auf einem Podium u.a. Reinhold Zanoth, ASTRA, und Gustav Klein, DEUTSCHE TELEKOM AG, unter der Leitung von Professorin Dr. Ina Stjurt, Universität Flensburg, über die Zukunft der Medieninfrastruktur im nördlichsten Bundesland diskutieren.

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer zu Kiel und Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR)
Nachfragen: Dr. Martin Kruse, Fon 0431/5194-297
kruse@kiel.ihk.de oder
Peter Willers, Fon 0431/64004-0
willers@ulr.de

26.11. Medien und Museum 10.00

Medien ergänzen die Möglichkeiten musealer Präsentation und erweitern die Chancen der Außenpräsenz der Einrichtungen. Ihr Einsatz zielt dabei ebenso auf die Ansprache neuer Besuchergruppen und die Berücksichtigung veränderter Seh- und Rezeptionsgewohnheiten wie auf die Ausgestaltung neuer Angebote- und Serviceleistungen. In Vorträgen und Demonstrationen sollen der Stand der Diskussion vorgestellt und Perspektiven aufgezeigt werden.

Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum Multimedia (IZM) der CAU
Nachfragen: Dr. F.-W. Lehnhäus
Fon 0431/880-2935
lehnhaus@izm.uni-kiel.de

26.11. ULR-Kongress: 11.00 Jugendschutz im Internet

Gut ein halbes Jahr nach In-Kraft-Treten des neuen Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und der neuen Zuständigkeit der Landesmedienanstalten u.a. für das Internet lädt die ULR alle Beteiligten, vom Anbieter bis zum Nutzer, zu einem Erfahrungsaustausch ein. Ziel ist es, "Berührungspunkte" ab- und

Kontakte aufzubauen. Referenten sind der Vorsitzende der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), Prof. Dr. Woll-Dieter Ring, zugleich Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), Jerner Friedemann Schindler, Leiter von jugendschutz.net sowie Sabine Frank, Geschäftsführerin der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM).
Veranstalter: Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR)
Nachfragen: Christina Ipsen, Fon 0431/97456-40
ipsen@ulr.de

26.11. Regionale Informationskompetenz 15.00 im Wettbewerb

Niemand sonst in Schleswig-Holstein bietet soviel regionale Informationen in Hörfunk und Fernsehen wie die NDR 1 Welle Nord und das Schleswig-Holstein Magazin. Die regionale Kompetenz ist die große Stärke der NDR-Landesprogramme. Sie wurde in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut und verstärkt - mit großem Erfolg beim Publikum! Der NDR präsentiert die interessantesten Projekte in Video- und Ton-Collagen.

Veranstalter: NDR
Nachfragen: Petra Bocken, Fon 0431/9876-380
p.bocken@ndr.de

26.11. e-commerce-Forum 16.00 "Erfolgreich Handeln im Internet"

Trotz ungünstiger Konjunkturlage in Deutschland verzeichnet der Handel im und über das Internet weiterhin Zuwachsraten. Wie lässt sich dieser Trend für das eigene Unternehmen nutzen? Besonders kleine und mittlere Handels- und Dienstleistungsunternehmen erhalten mit dieser Veranstaltung die Chance, sich über Erfolgsstrategien im e-commerce und die Möglichkeiten einer Erweiterung ihrer Vertriebsstruktur zu informieren. Gemeinsam mit den Referenten wird diskutiert, wie sich Geschäftsmodelle im Internet erfolgreich durchsetzen lassen, wie Shop-Betreiber am Ende einfach, sicher und effizient die Bezahlung im eigenen Online-Shop abwickeln können und wie das Verhalten der Nutzer auf dem Portal analysiert werden kann.

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Ort: IHK, Lorenzendam 24, 24103 Kiel
Nachfragen: Manfred Duffke, Fon 0431/5194-266
duffke@kiel.ihk.de

26.11. E-government - 18.00 Demokratie auf dem Prüfstand?

E-government ist das zentrale Stichwort vieler Verwaltungsreformen. Kommunen regeln wichtige Aufgaben mit dem Bürger über das Netz. Vollständige Verwaltungsvorgänge laufen online ab, das spart Zeit und Geld, ist präzise und transparent. Gleichzeitig tritt der Bildschirm an die Stelle von Rathaus und Info-Tresen, vielleicht auch einmal von Ortsbeirat und Parlament. Damit beinhaltet e-government zugleich Chancen und Risiken.

Veranstalter: Landeszentrale für Politische Bildung Schleswig-Holstein
Nachfragen: Dr. Klaus Kellmann, Fon 0431/988-5935
kk@lph.landsh.de

26.11. ULR-Medienwerft: 18.00 Qualität im Journalismus

Für den Laien ist es ein guter Artikel oder Sendebeitrag, für den Fachmann ein vielschichtiges und variables Zusammenspiel wirtschaftlicher und sozialer Faktoren: die journalistische Qualität. Es geht nicht darum, einen "Pudding an die Wand zu nageln" und die absolute Definition zu finden, sondern vielmehr um die Diskussion praxisorientierter Lösungsansätze mit Redakteuren und Verantwortlichen vor dem Hintergrund von Krise, Konvergenz und Konkurrenz. Referieren wird u.a. der Hamburger Wirtschaftsminister a.D., Dr. Thomas Mirow.
Veranstalter: ULR
Nachfragen: Christina Ipsen, Fon 0431/97456-40
ipsen@ulr.de

27.11. Teleconferencing - Technologien - 10.00 Anwendungen - Perspektiven

In der betrieblichen Praxis gewinnen Telekonferenzanwendungen zunehmend an Bedeutung. In Vorträgen, Demonstrationen, live-Schaltungen und Diskussionen werden aktuelle technische Lösungen präsentiert. Betriebe berichten von ihren Erfahrungen, Trends und Perspektiven; die sich für die betriebliche Kommunikation und Kooperation eröffnen, werden vorgestellt und erörtert.

Veranstalter: IHK zu Kiel und Interdisziplinäres Zentrum Multimedia (IZM) der CAU
Ort: IZM, Olshausenstr. 75, 24098 Kiel
Nachfragen: Uwe Werse (IHK), Fon 0431/5194-245, werse@kiel.ihk.de
Dr. Lehnhaus (IZM), Fon 0431/880-2935
lehnhaus@izm.uni-kiel.de

27.11. e-learning in der Präsenzlehre 10.00

Die Fachhochschule Wedel zeigt, wie sich e-learning im Präsenzstudium einsetzen lässt. Demonstriert werden das dort entwickelte Autorensystem Javanti, der Einsatz interaktiver Tafelsysteme und Beispiele für computergestützte Kurseinheiten, die begleitend in der Ausbildung angeboten werden. Der Studiengang Medieninformatik wird vorgestellt, wobei auch die Besonderheiten einer privaten Präsenzhochschule angesprochen werden.
Veranstalter: Fachhochschule Wedel
Nachfragen: Christian Kohls, Fon 04103/8048-728
kls@fh-wedel.de

27.11. Online ohne Grenzen 10.00 Fernstudium Virtuelle Fachhochschule

Beruf und Studium? So geht's! Die Virtuelle Fachhochschule zeigt, welche neuen Möglichkeiten sich über das Online-Fernstudium eröffnen.

- Sie studieren an einer staatlichen Fachhochschule
- Sie studieren von zu Hause aus, flexibel und bei freier Zeiteinteilung
- Der Online-Campus der Virtuellen Fachhochschule ist weltweit und rund um die Uhr erreichbar. Notwendig sind lediglich ein Internetanschluss und ein PC.

Veranstalter: Virtuelle Fachhochschule
Nachfragen: Maren Brandt, Fon 0451/300-5424
brandt@fh-juebeck.de

27.11. Weiterentwicklung der Informations- 10.00 gesellschaft - Perspektiven aus SH

Austausch zwischen den Projekten der »e-Region Schleswig-Holstein« und Interessierten ist das Ziel dieser Veranstaltung. Nach einem Blick auf die Zukunft der Informationsgesellschaft werden in zwei parallelen Workshops "e-go-verment und Datensicherheit" und "e-learning" Projektergebnisse vorgestellt. Anschließend soll die Frage diskutiert werden, wie die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch im Jahr 2004 weitergehen kann.

Veranstalter: e-Region Schleswig-Holstein, IT-Netzwerkbüro in der Itz SH
Nachfragen: Dr. Kerstin Coester, Fon 0431/51962-30
coester@itzsh.de

27.11. Kieler Informationsmesse Medien(KIM) 11.00 Eine Berufs- und Arbeitsmarktmesse

Hochschulvertreter, Arbeitgeber und Berater des Arbeitsamtes informieren bei KIM mit Informationsständen und Vorträgen über Ausbildung, Studium und Arbeit in den Bereichen Print- und elektronische Medien, Multimedia, E-Commerce, Online Redaktion, Webdesign, E-Learning, Werbung und Druck. KIM ist gedacht für SchülerInnen, Studieninteressierte, StudentenInnen, Absolventen
Veranstalter: Arbeitsamt Kiel
Nachfragen: Lutz Hagenau, Fon 0431/709-1379
lutz.hagenau@arbeitsamt.de

27.11. Multimedia meets IT 13.30 (Danish German Business Event)

Die Fachtagung bietet Unternehmen der zusammenwachsenden Multimedia- und IT-Branche die Möglichkeit, sich durch etwa zwanzig Kurzvorträge über aktuelle Entwicklungen und Produkte zu IT und Multimedia zu informieren. Gelegenheit zum ausführlichen Gedankenaustausch besteht nach Abschluss der drei Vortragsserien und während der Pausen an den Communication-Points sowie beim anschließenden Community-Treff.
Veranstalter: Förderverein Multimedia-Campus e.V./

IHK zu Kiel
Multimedia-Campus,
Theodor-Heuss-Ring 140, 24143 Kiel
Nachfragen: Dr. Martin Kruse, 0431/5194-297
kruse@kiel.ihk.de

27.11. Community Treff 18.30 (Danish German Business Event)

Vitamine braucht die Wirtschaft: Kommunikation, Kontakte, Kapital! Der Community-Treff ist die Plattform für ungezwungene Kommunikation und lockeren Erfahrungsaustausch - für Ihre Erstkontakte zu den richtigen Partnern. In entspannter Atmosphäre treffen sich junge Technologieunternehmen, Banker, Venture Capitalists, Wirtschaftsförderer und Vertreter der technologieberatenden Einrichtungen im Lande.

Veranstalter: Community Treff, Förderkreis Digitale Wirtschaft S-H e.V.,
Multimedia Campus,
Theodor-Heuss-Ring 140, 24143 Kiel
Nachfragen: Werner Kässens, Fon 0431/9905-3465
werner.kassens@ib-sh.de

27.11. Experience Design 18.00

Ein wesentlicher Qualitäts- und Erfolgsfaktor des Designs ist dessen Erlebnis- und Erfahrungswert. Dies gilt auch im zunehmenden Maße für die Digitalen Medien, besonders unter den Aspekten der Ästhetik und der Aufmerksamkeitsökonomie. In einer Podiumsdiskussion mit Prof. Hubertus von Amelunxen (ISNM), Dr. Andreas Schelske (IMIS), Prof. Norbert M. Schmitz und Prof. Tom Düscher (Muthesius Hochschule) werden die Positionen des Experience Designs erörtert.

Veranstalter: Muthesius-Hochschule
Ort: Muth.-HS, Aula, Lorentzendam 6-8
Nachfragen: Tom Düscher, Fon 0431/679-3179
td@muthesius.de

27.11. Vom WWW zum interaktiven TV 18.00 - die mediale Herausforderung

Die Grenzen zwischen TV und Web verschwinden. Durch die Verschmelzung des Home-Entertainments werden sich auch die Anforderungen an die Macher ändern. Wie wird die Technik von morgen funktionieren, was sind interaktive Werbespots? Sosie Garzien von der smile-alliance aus Hamburg/Frankfurt, erläutert und demonstriert anhand von Prototypen, wie ITV funktioniert. Veranstalter: Design-Initiative Nord e.V.
Nachfragen: Torsten Meyer-Bogya, Fon 0431/82237
info@design-initiative.de

27.11. Film im Netz 18.30 Dramaturgiemodelle

Anfang, Mitte, Schluss - diese klassische Einteilung funktioniert bei interaktiven Dramen nicht mehr. Aber was sind die Alternativen? Diese Frage wird anhand von Beispielen erörtert, und es werden Modelle angesprochen, mit denen man Probleme beim Gestalten interaktiver Geschichten in den Griff bekommen kann. Referent ist Arne Sommer, Drehbuchautor. Veranstalter: Kulturelle Filmförderung SH
Nachfragen: Bernd-Günther Nahn, Fon 0431/551439
FilmwerkstattSH@online.de

28.11. Kommunikation und Kontakte 9.30 (Danish German Business Event)

Eine gezielte Unternehmenskommunikation entscheidet mehr denn je über Bekanntheit und Image

von Unternehmen und damit über wirtschaftlichen Erfolg. Der Impuls "Effektive Kommunikationsstrategien" macht deutlich, worauf es bei der Kommunikation von und mit IT- und Multimedia-Methoden ankommt. Parallel ist eine Kontaktbörse für dänische und deutsche Unternehmen der IT- und Multimediabranche eingerichtet. Ein Profilkatalog erleichtert das Matchmaking. Zielgruppen sind Unternehmen, Existenzgründer, Berater, Forschungseinrichtungen und Hochschulen aus IT und Multimedia. Veranstalter: Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Ort: IHK zu Kiel, Lorentzendam 24
Nachfragen: Manfred Dufke, Fon 0431/5194-266
dufke@kiel.ihk.de

28.11. Rundfunk über Gebühr? 10.00

ARD, ZDF und Deutschlandradio machen bei der KEF einen erhöhten Finanzbedarf geltend, und zwar eine "Anpassung nach Augenmaß" und ein "Ausgleich der Preissteigerungen". CSU-Politiker fordern das Einfrieren der Gebühren. Teile der SPD sind für eine mäßige Anhebung. Der VPRT fordert eine "eindeutige Präzisierung des mit Gebühren finanzierten Programmauftrages". Der Vorschlag der KEF wird Grundlage für die Entscheidung der Länderparlamente sein. Über die Gebührenfrage möchte die Chefin der Staatskanzlei die Diskussion ermöglichen. Veranstalter: Die Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein, Staatskanzlei
Nachfragen: Dörte Kloss, Fon 0431/988-1788
doerte.kloss@stk.landsh.de

28.11. Pädagogik von Multimedia 10.30

In Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung müssen Produktion und Umgang mit Multimedia anders vermittelt werden als die von Audio, Video oder Texten. Was ist typisch und was unterscheidet Multimedia von anderen Medien? Wie wirken sich nicht lineare Erzählstrukturen pädagogisch aus? Veranstalter: NOKO Bürgermedien, OK Kiel, Landesjugendring Schleswig-Holstein
Nachfragen: Peter Willers, Fon 0431/64004-0
willers@ulr.de

28.11. The Cultural Paradox of the Internet 11.00

"The Cultural Paradox of the Internet" explores the

nature and founding cultures of the Internet, its cultural effects on us and the nature of our identity in "digiSpace" and the possible resultant changes in "real" society that ensue. We also examine the proposal and first implementation of Global Village Square - an entirely new medium that creates portals in public places among rotating pairs of distant cities. The report will be held by Mark Federman, Chief Strategist and Head of McLuhan Management Studies, Toronto, Kanada. Veranstalter: Fachhochschule Kiel
Nachfragen: Bernd Vesper, Fon 0431/210-2786
bernd.vesper@FH-Kiel.de

28.11. Geschäfte im Netz: Marketing, Gewinn 14.00 und Technologie im Electronic Business

14.00 Uhr: Profitabilität im Electronic Business
Um zu überleben, müssen Unternehmen heute im Electronic Business profitabel sein. Der Vortrag leitet Erfolgsfaktoren für Electronic Business ab, u.a. anhand von zehn Unternehmen, die bereits Ende 2001 profitabel waren. (Referent: Prof. Sonke Aibers)
15.00 Uhr: Online-Marketing-Kooperationen
Online-Marketing-Kooperationen sind ein kostengünstiges und effizientes Marketing-Instrument. Der Vortrag gibt Aufschluss über die verschiedenen Formen und bewertet sie. (Referent: Heike Jochims)
16.00 Uhr: Peer-to-Peer-Netzwerke und die Medienindustrie - technology kills business?
Mehr als 15 Millionen Spielfilme sind 2002 von deutschen Nutzern von Peer-to-Peer-Netzwerken wie KaZA (illegal) herunter geladen worden. Diese Technologie hat erheblichen Einfluss auf das Business der Medienindustrie, die ihrerseits rein defensive Strategien verfolgt - fälschlicherweise. (Referent: Dr. Michel Clement)
Veranstalter: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Nachfragen: Dr. Michel Clement, Fon 0431/880-4786
clement@bw.uni-kiel.de

28.11. ProzessStandard Offsetdruck 15.00

Kennen Sie das? Sie erhalten Fremddaten unbekannter Qualität, analoge oder digitale Proofs, RGB und CMYK Daten... und das, was Ihr Kunde am Bildschirm für gut befunden hat, ist nur durch "virtuelle" Retusche in der Druckmaschine zum Ausdruck zu bringen. Alle Prozessschritte im digitalen Workflow werden heute von Kalibrierung und Profilierung begleitet. Das macht den Einsatz von Kontrollmitteln und das Messen im Druck notwendig.

Stefan Brunken vom Verband Druck und Medien Nord e.V. gibt einen Überblick über den Prozessstandard Offsetdruck und zeigt, warum eine Orientierung daran immer wichtiger wird. Veranstalter: Verband Druck und Medien Nord e.V.
Nachfragen: Uta Bendixen, Fon 040/399283-20
bendixen@vdmd.de

28.11. Konvent der Medienvolontäre 16.00 und jungen Medienschaffenden

Die Ausbildung und der Einstieg on-the-job legen oft den Grundstein für eine Laufbahn in den Medien. Weil sich der Anspruch an den Nachwuchs durch die Entwicklung stetig erhöht, gewinnt die Qualität des Einstiegs in die Medienbranche an Bedeutung. Der Austausch mit Medienprofis von Sendern, Produktionsfirmen, Zeitungen, Onlinedienstleistern und Wissenschaft soll Berufsanfängern die Norddeutsche Medienszene näher bringen, Perspektiven aufzeigen und Orientierung geben. Die Veranstaltung richtet sich an den Nachwuchs, an die Medienmacher von morgen. Veranstalter: ULR, ver.di, connexx-av, dju
Nachfragen: Olaf Hofmann, Fon 040/28056067
olaf.hofmann@connexx-av.de

28.11. Synchrones eTeaching 16.00 e-learning in der Lehrerfortbildung

Steht dir vor, es ist Fortbildung, und keiner geht hin. Fortbildung Online hat bereits über 650 Veranstaltungen mit mehr als 7.000 Teilnehmern durchgeführt. Das Besondere am kostenlosen Angebot für Lehrkräfte sind Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen weltweit, Lernen in Gruppen, Webtour sowie gemeinsame Übungen. Wie in einer Präsenzveranstaltung wird der Inhalt durch das gesprochene Wort und die grafische Präsentation vermittelt. Übungen und Diskussionen der Teilnehmer runden die Veranstaltung ab. Veranstalter: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQ SH)
Nachfragen: Hartmut Karrasch, Fon 0431/5403-160
hartmut.karrasch@echtzeitfortbildung.de

28.11. MSH-Branchentreff 18.00 Digitales Kino kommt!

Alles weist darauf hin: digitales Kino kommt... Denn es ist ein großes Geschäft für eine ganze Reihe von Unternehmen. Die deutsche Filmbranche muss sich darauf vorbereiten. Projekte wie "European Docu-

Zone" bieten erhebliche Chancen für das Flächenland Schleswig-Holstein. Es ist an der Zeit, sich der Diskussion um die neuen Technologien, Standards und Finanzierungsmöglichkeiten anzuschließen und eigene Interessen hierbei einzubringen. Veranstalter: MSH Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Werke in Schleswig-Holstein mbH
Nachfragen: Antje Reimer, Fon: 0451/7907665
ar@ms-h.org

28.11. Quo vadis Ausbildung? Der Beruf 18.30 "Mediengestalter Bild/Ton" im Norden

Bestandsaufnahme, Erfahrungsaustausch und Perspektivdiskussion von Ausbildungsbetrieben, Ausbildungseinrichtungen und Berufsschulen im Norden. Veranstalter: Ausbildungsinitiative, Walther-Lehmkuhl-Schule, IHK zu Kiel, ULR
Nachfragen: Kay Illich, Fon 04321/250009
kay.illich@t-online.de

28.11. Finale 19.00 Lernort Kino 2003

Das Institut für Kino und Filmkultur, Köln, führt 2003 vom 24. - 28.11. mit Unterstützung der ULR, der FFA und der BKM die zweite Schulfilmwoche "Lernort Kino" in Schleswig-Holstein durch. Alle teilnehmenden Lehrkräfte und Multiplikatoren sind zu diesem Abschlusstreffen eingeladen. Neben einem Referat von Lars Jessen (Regisseur, Hamburg) geht es um zusätzliche Informationen zum Thema "Kino im Unterricht", Erfahrungsaustausch und Anregungen für eine Neuauflage der Schulfilmwoche 2004. Veranstalter: Institut für Kino und Filmkultur
Nachfragen: Uli Tondorf, Fon 0431/210-8066,
schleswig-holstein@lernort-kino.de

Impressum: Die Mediatage Nord 2003 werden organisiert und koordiniert von: Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Lorentzendam 24, 24103 Kiel
Nachfragen: Dr. Martin Kruse, Fon 0431/5194-297
kruse@kiel.ihk.de

Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Schloßstr. 19, 24103 Kiel
Nachfragen: Peter Willers, Fon 0431/640040
willers@ulr.de

Veranstaltungen werden von Hörfunk und Fernsehen aufzeichnet. Besucher erklären sich damit und mit der eventuellen Abbildung ihrer Person einverstanden.

Das aktuelle Programm: mediatage-nord.de



25. - 28. November

in Kiel

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Kieler Schloss statt.

Koordination:



Industrie- und Handelskammer zu Kiel



Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR)

www.mediatage-nord.de